



Fachverband Eis- und Stocksport

Allgemeiner Sportverband Österreichs, Dommayergasse 8, 1130 Wien



Bericht vom U14-Lehrgang Eis- und Stocksport

Datum: 22.07. – 24.07.2022

Ort: Vöcklabruck (OÖ)



Im Rahmen der von der Bundessportorganisation (BSO) vorgegebenen Koordinationsgespräche zwischen den Fach- und Dachverbänden konnte erstmals eine gemeinsame Basis für ein Projekt gefunden werden. Dabei wurde festgelegt, dass dieses Projekt für Jugendliche, speziell für Anfänger in der Altersklasse U14, ausgerichtet werden soll.

Jeder der drei Dachverbände (ASVÖ, ASKÖ, UNION) durfte somit je zwei Mannschaften zu diesem Lehrgang entsenden. Die Leitung des organisatorischen und ausbildungstechnischen Ablaufes oblag dem Fachverband (Bund österreichischer Eis- und Stocksportler), während die Dachverbände unterstützend miteingebunden waren.

Der Lehrgang ist für die Altersgruppe U14 eine einmalige Erfahrung für den weiteren sportlichen Werdegang. Dabei werden mit den Schülern sowohl individuelle und teamfördernde Aktivitäten umgesetzt als auch Koordinations- und Reaktionsübungen als Basis für zukünftige Eis- und Stocksportaktivitäten vermittelt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Lehrgangs ist darüber hinaus auch eine Schulung der Betreuer im Umgang mit Lernmethoden bei Anfängern und das frühzeitige Erkennen von Ablauffehlern.

An diesem Lehrgang nahmen 6 Teams aus 4 Bundesländern teil. Die ASVÖ-Teilnehmer waren der ESV Bad Mitterndorf (Stmk) und der EV Rottendorf (Ktn). Insgesamt waren 27 Schüler (davon 12 Mädchen) mit ihren Betreuern dabei.





Fachverband Eis- und Stocksport



Allgemeiner Sportverband Österreichs, Dommayergasse 8, 1130 Wien

Der Anreisetag war für die Teilnehmer zur Quartiereinteilung, dem Abendessen sowie zur Begrüßung und Vorstellung der Verantwortlichen vorgesehen.

Am zweiten Tag sah das Programm eine Ausbildungseinheit für alle Teilnehmer in der Stocksporthalle Vöcklabruck vor.

Vier Stunden Sportaktivitäten waren wahrlich eine Herausforderung für die jungen Teilnehmer und natürlich auch für die verantwortlichen Trainer.

Im Vordergrund stand vor allem die leistungsgerechte Einteilung der Gruppen nach ihrem Ausbildungsstand, dabei wurden individuell Abläufe angeleitet und geübt. Seitens des Fachverbandes (BÖE) waren hochrangige Ausbilder, sowie je eine Nationalteamspielerin der Damen und ein Nationalteamspieler der U23 mit dabei.

Am Nachmittag erfolgte aufgrund der guten Wetterlage die weitere Ausbildung im nahen Freizeitpark Vöcklabruck.

Dabei wurden koordinative, reaktive und dynamische Übungseinheiten auf dem feinen Sand des Beachvolleyball-Platzes intensiv geübt.

Auch wenn das anstrengende Tagesprogramm aufgrund der sommerlichen Hitze bei den Schülern bereits Spuren hinterließ, waren alle mit Freude und Ehrgeiz dabei. Dies war wohl auch dem Umstand geschuldet, dass im Anschluss der erfrischende Badespaß im Freibad wartete.

Am Sonntag versammelten sich alle Teams in der Stocksporthalle Vöcklabruck, wobei die am Vortag bereits erarbeiteten Details bei allen U14-Teilnehmern nochmals auf Nachhaltigkeit überprüft wurden.

Als Abschluss erfolgte ein Mannschaftsspiel in Turnierform, bei dem die Zusammensetzung der Teams völlig durchgemischt wurde, um den gemeinschaftlichen Umgang miteinander weiter zu verstärken.

Die gewonnenen Erkenntnisse, Eindrücke und entstandenen Freundschaften waren wahrlich ein Motivationsschub für Spieler, Betreuer, Trainer und Organisatoren.

Es war eine gelungene, kooperative Veranstaltung, bei der sich Fachverband und Dachverbände auf Augenhöhe begegneten.



Die ASVÖ-Teilnehmer: ESV Bad Mitterndorf (Stmk) und EV Rottendorf Seiwald (Ktn)